

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Dienstag (Nachmittag), 9. März 2021 / Mardi après-midi, 9 mars 2021

Bau- und Verkehrsdirektion / Direction des travaux publics et des transports

20 2021.BVD.494 Kreditgeschäft GR

Bau- und Verkehrsdirektion, Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination, Produktgruppe 09.13.9100 Öffentlicher Verkehr und Verkehrskoordination. Nachkredit

20 2021.BVD.494 Affaire de crédit GC

Direction des travaux publics et des transports, Office des transports publics et de la coordination des transports, groupe de produits 09.13.9100 Transports publics et coordination des transports. Crédit supplémentaire

Der Präsident, Stefan Costa, übernimmt wieder den Vorsitz. / Le président Stefan Costa reprend la direction des délibérations.

Präsident. Ich danke meinem Vizepräsidenten für das Ermöglichen der Bio-Pause. Wir stehen beim Traktandum Nr. 20: Bau- und Verkehrsdirektion, Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination. Das ist ein Nachkredit und ein Kreditgeschäft in der reduzierten Debatte. Ich bitte Grossrat Ueli Augstburger, uns dies seitens der Kommission zu erläutern.

Ueli Augstburger, Gerzensee (SVP), Kommissionssprecher der BaK. Wir kommen zum dritten Nachkredit, nachdem wir heute Morgen bereits zwei behandelt haben: einem Kredit in der Produktgruppe öffentlicher Verkehr und Verkehrskoordination der BVD. Es geht um einen Nachkredit von total 1,38 Mio. Franken, die man in der BVD intern kompensieren kann. Primär handelt es sich um kalkulatorische Kosten, weil man die Rückzahlung von Darlehen nach hinten geschoben hat, was natürlich entsprechend höhere kalkulatorische Kosten zur Folge hatte. Zudem ist das Debitorenrisiko durch die höheren Ausstände auch angestiegen, was zu weiteren Kosten geführt hat, die in der Rechnung enthalten sind. Dazu kommen noch gewisse Personal- und Sachaufwandkosten, die das Total von 1,38 Mio. Franken abrunden. Zu den kalkulatorischen Kosten: Infolge der Covid-19-Krise hat die BVD zur Sicherung der Liquidität der Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs entschieden, die jährlichen Rückzahlungstranchen für rückzahlbare Darlehen nicht wie budgetiert Mitte Jahr, sondern erst Ende Jahr in Rechnung zu stellen. Das führte dazu, dass eine Reihe von Mehrkosten entstanden ist, insbesondere zu den kalkulatorischen Zinsen von 261'000 Franken, dann aber auch eine Wertberichtigung von Debitoren von 332'600 Franken und die kalkulatorischen Mindererträge aus den Darlehen von 269'200 Franken. Zum anderen, wie bereits erwähnt, sind aufgrund der Kumulation von grösseren Projekten insbesondere die Kosten für Planungs- und Projektarbeiten von 463'000 Franken höher ausgefallen; dies wegen Auslagerungen von Arbeiten, die infolge von mangelnden eigenen Personalressourcen erfolgen mussten. Die FiKo hat diesen Nachkredit geprüft und empfiehlt dem Plenum einstimmig die Annahme dieser 1,38 Mio. Franken.

Präsident. Besten Dank, Herr Augstburger. Gibt es Fraktionsvoten zu diesem Geschäft? – Das ist nicht der Fall. Einzelsprecherinnen oder Einzelsprecher? – Das ist nicht der Fall. Herr Regierungsrat Neuhaus verzichtet.

Wir kommen direkt zur Beschlussfassung: Traktandum Nr. 20, Amt für öffentlichen Verkehr der BVD, ein Nachkredit. Wer den vorliegenden Kredit annimmt, stimmt Ja, wer ihn ablehnt, stimmt Nein.

Abstimmung (2021.BVD.494)

Vote (2021.BVD.494)

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui 131

Nein / Non 0

Enthalten / Abstentions 2

Präsident. Sie stimmen diesem Kredit ohne Gegenstimme zu, mit 131 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen.